

Mescaline und Persönlichkeitsspaltung.

Seit einiger Zeit scheint es, als ob Kokain, Morphin und Heroin weitere, für die Menschheit noch gefährlichere Konkurrenten, hinzu bekommen sollen: die sogenannten Phantastica. Es handelt sich hier um Alcaloidgifte, die im Gegensatz zu Kokain, Morphin und Opium auf die Sinnesorgane nicht betäubend wirken, sondern sie vielmehr zu einer außerordentlich gesteigerten Tätigkeit anregen. Von diesen Phantastica sind Mescaline, Cantharidin und Hyoscyamin besonders erwähnenswert, da sie von gewissen okkultistischen Kreisen mit Vorliebe verwendet werden. Mit der Wiedergeburt, die die spiritistische Welle in der letzten Zeit in Europa feiert, ist auch das Mescaline hoch zu Ehren gekommen. Man bedient sich dieses Giftes, um das Medium in Trance zu versetzen, das in diesem Zustand durch das Plastische und Monumentale seiner Visionen die Phantasie der Zuhörer besonders stark anzuregen vermag. Nach den Feststellungen ärztlicher Sachverständiger ähnelt der Zustand des in einen Mescaline-Rausch Versetzten dem Geisteszustand eines Wahnsinnigen mit dem Unterschied, daß der Berauschte sich der Verschiebungen in der Funktion seiner Sinnesorgane voll bewußt ist. Es tritt eine Art Spaltung des Ichs ein, des Berauschten bemächtigt sich ein Gefühl des gesteigerten körperlichen Wohlbehagens und der inneren Freiheit. Er ist trotzdem in der Lage, nüchtern zu beobachten, daß sein zweites Ich sich stufenweise eine neue Welt von irrationalen Dimensionen, Farben und Formen aufbaut: er tastet sich in dieser Traumwelt vorsichtig vorwärts, alles Feste gerät ins Wanken, die Ecken wölben sich zu Rundungen, alles Finstere hellt sich in nie geahnter Farbenpracht auf. Sinne, die im Menschen in normalem Zustande im Unterbewußtsein schlummern, werden wach, der Wirklichkeitssinn wird abgeschwächt, ohne gänzlich zu schwinden. Das zweite Ich betrachtet dabei kritisch alle Wandlungen, die die Umgebung während des Rausches durchmacht.

Alle seine Beobachtungen und Gefühle teilt das Medium während seines Rausches den Zuhörern mit, wobei seine Worte oft so suggestiv wirken, daß die Zuhörer die Visionen auch selbst mit-



wenn er
so vom
Rasierern
kommt..



dann sind's
die 3 gewesen



Roth-Büchner G.m.b.H., Berlin-Tempelhof M.